

II-1904 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 30. Okt. 1938

No. 936/1

A n f r a g e

der Abgeordneten Müller, Babanitz, ~~Robak~~  
und Genossen

an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen,  
betreffend die Nichtaufnahme der burgenländischen Orte  
Deutsch Kaltenbrunn, Rudersdorf, Dobersdorf und Rohrbrunn im  
amtlichen Telefonbuch für Niederösterreich und Burgenland

Im amtlichen Telefonbuch für Niederösterreich und Burgenland  
scheinen die vier burgenländischen Orte Deutsch Kaltenbrunn,  
Rudersdorf, Dobersdorf und Rohrbrunn nicht auf. Soweit bekannt,  
wurden im Zuge der Einführung des Selbstwählverkehrs diese  
Gemeinden an das Wählamt Fürstenfeld in der Steiermark  
angeschlossen. Es scheinen daher diese Gemeinden, obwohl sie  
im Burgenland liegen, in dem amtlichen Telefonbuch für die  
Steiermark auf.

Aus diesem Grunde können burgenländische Telefonteilnehmer  
in dem ihnen zur Verfügung gestellten amtlichen Telefonbuch  
für Niederösterreich und das Burgenland die Telefonnummern  
der Teilnehmer in den vier obgenannten burgenländischen Ort =  
schaften nicht feststellen und sind daher gezwungen, entweder  
den zeitraubenden Umweg über die Fernauskunft, der nebenbei  
auch mit erhöhten Telefonspesen verbunden ist, zu nehmen, oder  
sich zusätzlich ein amtliches Telefonbuch für die Steiermark  
zu kaufen, wenn sie mit diesen Orten eine Telefonverbindung  
wünschen.

-2-

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher nachstehende

Anfrage:

- 1.) Welche Gründe waren massgebend, dass die Telefonanschlüsse der vier burgenländischen Ortschaften Deutsch Kaltenbrunn, Rudersdorf, Dobersdorf und Rohrbrunn nicht im amtlichen Telefonbuch für Niederösterreich und Burgenland aufgenommen wurden, obwohl sie zum Bundesland Burgenland gehören?
- 2.) Wie wird die Generalpostdirektion diesen Fehler bis zur Herausgabe eines neuen Telefonbuches beseitigen, ohne dass den burgenländischen Teilnehmern daraus eine finanzielle Belastung auferlegt wird?
- 3.) Wird man bei der Erstellung des amtlichen Telefonbuches für Niederösterreich und Burgenland diesen Fehler berichtigen, indem man die Orte Deutsch Kaltenbrunn, Rudersdorf, Dobersdorf und Rohrbrunn in dieses Telefonbuch aufnimmt, um der burgenländischen Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, Telefonnummern der im selben Bundesland wohnhaften Mitbürger ohne zusätzliche finanzielle Belastung erhalten zu können?